



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

## Protokoll der 11. Sitzung des Pfarrgemeinderats der Gemeinde Mariä Himmelfahrt am 27.09.2017

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 21.40 Uhr**

**anwesend:** Frau Birkholz, Frau Mennekes-Weithmann, Frau Marczinski, Herr Höpfner, Frau Krauss, Frau Bartela, Herr Schischka, Herr Motter, Herr Gerbracht, Frau Bauer

**entschuldigt sind:** Frau Cuber, Pfr. Biskup, Pfr. Gewers, Frau Wohltmann

**Gäste:** Herr Theodor Krysa

### **TOP 1:** *Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und geistliches Wort*

Frau Birkholz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des PGR fest. Herr Motter spricht das geistliche Wort.

### **TOP 2:** *Genehmigung/Änderung der Tagesordnung*

Das St. Martins Fest wird unter TOP 6 Vorbereitung anstehender Termine eingeschoben.

### **Top 3:** *Genehmigung des Protokolls vom 11.07.2017*

Das Protokoll wurde mit 9 Ja-Stimmen genehmigt.

### **TOP 4:** *Website der Gemeinde (Herr Krysa)*

In der heutigen Sitzung sollte vorwiegend der Text über den PGR besprochen werden, da der aktuell veröffentlichte als „nicht gut“ befunden wurde und zudem die dort aufgezählten Ausschüsse nicht mehr aktuell sind. Dazu wurde der aktuelle Text kurz von jedem gelesen. Da allerdings keine Vorbereitung des PGR zu diesem Thema stattfand, konnte keine neue Textabstimmung erfolgen. Frau Bartela erklärte sich bereit mit Hilfe von Herrn Motter einen neuen Textvorschlag zu erarbeiten. Zudem wurde beschlossen, ein Gruppenfoto des PGR zu machen und auf der Seite zu veröffentlichen. Auch ein kurzes Statement von jedem PGR-Mitglied wäre schön. Diese Statements sollten kurz aufzeigen, wer man ist und für was man sich einsetzt. Statementvorschläge von jedem PGR-Mitglied werden an Frau Bartela per Mail zugesendet.

Es wurde zudem beschlossen, den PGR vom KV auf der Website zu trennen. Daher erfolgte auch ein Vorschlag an den KV, deren Text ebenfalls zu aktualisieren. Wie schon bei der letzten Sitzung wurde die Thematik aktueller Bilder besonderer Anlässe angesprochen. Herr Krysa wies noch einmal darauf hin, dass bei Fotos von Gruppenveranstaltungen keine Genehmigung erforderlich ist. Dies würde zum Beispiel beim St. Martins Umzug zutreffen.

Die Nutzung der Vermeldungsseite funktioniert immer noch nicht wie gewünscht. Daher erfolgt eine erneute Empfehlung Frau Kurowsky noch einmal anzuweisen. Es ist sehr einfach die Vermeldungen von einem Word-Dokument in die Website zu kopieren.

Demnächst stellt Herr Krysa schon den Terminkalender für das Jahr 2018 online.



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

## **TOP 5:** *Bericht aus dem KV*

Frau Bauer berichtet von der letzten Sitzung:

- Es wurde besprochen ob es sinnvoll wäre, das Pfarrhaus zu renovieren. Hierzu zählen vor allem die Sanitäreinrichtungen und die schon alte Stromversorgung sowie weitere Arbeiten. Dazu müsste allerdings ein 6-stelliger Betrag zur Verfügung gestellt werden. Da es ein größeres Thema ist, wurde es auf die nächste Sitzung vertagt.
- Es wird noch geprüft, ob der Mietvertrag mit der Familie Lakmes um mehr als ein Jahr verlängert werden kann. Wegen den anstehenden Renovierungsarbeiten ist zu überlegen, ob eine Verlängerung sinnvoll ist, damit die Familie durch die Renovierung nicht beeinträchtigt wird.
- Es wurde beschlossen, dass für jeden Täufling ein Taufgeschenk in Höhe von bis zu 20 Euro vom PGR eingekauft werden kann.
- In der Sache der Erbschaft des verstorbenen Herrn Austen wird nun ein Ermittler eingeschaltet, da immer noch keine nützlichen Informationen eingeholt werden konnten. Der Erbschein liegt vor.
- Die Gemeinde St. Markus macht ein Projekt „Betreutes Wohnen“. Wir sind herzlich eingeladen, uns dies anzuschauen.

## **TOP 6:** *Vorbereitung anstehender Termine*

### a) Erntedankfest am 01.10.2017

Aktuell haben sich Gemeindemitglieder mit 4 Suppen und 6 Kuchen in die ausgelegte Liste eingetragen. Dies sollte reichen. Für nächste Termine wurde vorgeschlagen, Flyer zu erstellen, um zu den Gemeindetreffen mehr Teilnehmer zu werben. Die mitgebrachten Gaben werden nach St. Wilhelm zu „Leib und Seele“ gebracht. Die Kollekte und die Spenden des Gemeindetreffens gehen an die Suppenküche Spandau. Für den Auf- und Abbau haben sich Frau Birkholz, Frau Krauss und Frau Mennekes-Weithmann gemeldet. Frau Guyot ist wieder für die Dekoration in der Kirche zuständig.

### b) RKW (Herr Motter)

Die RKW findet in der ersten Herbstferienwoche vom 22.- 27.10.2017 in unserer Gemeinde statt gemeinsam mit St. Wilhelm und St. Markus. Frau Krauss und Frau Birkholz können mit Kuchenspenden und etwas koordinatorscher Hilfe unterstützen. Das Mittagessen wird gemeinsam mit den Kindern vorbereitet.

### c) Buß-und Betttag (Herr Motter) am 22.11.2017

Pfr. Kaiser bietet schon aus Tradition einen ökumenischen Abendgottesdienst in Gatow an, was sehr gern angenommen wird. Es wäre schön, wenn der Instrumentalkreis spielen könnte. Dies wird allerdings noch geklärt. Die Uhrzeit ist noch offen. Es wird noch überlegt, wie man mehr Christen daran interessieren könnte. Vor allem wird junges Publikum vermisst.

### d) St. Martin am 11.11.2017

Es soll wieder eine Liste für Hörnchen in der Kirche ausgelegt werden. Frau Birkholz bat Frau Lange, im Rahmen der Ökumene auch Hörnchen zu spenden. Frau Wohltmann wird gebeten, sich wieder um die Besorgung von Würstchen zu kümmern, da sie zum letzten



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

Grillen sehr lecker waren. Frau Mennekes-Weithmann und Frau Frigger möchten sich um den Kinderpunsch kümmern. Frau Rak ist für den Glühwein und Brötchen zuständig. Herr Höpfner, Herr Gerbracht und Herr Noah Wienau würden das Grillen übernehmen. Die Blaskapelle wird wieder spielen. Leider gibt es noch kein Pferd. Frau Birkholz möchte noch im Kladower Ponyhof nach einem Pony fragen. Das Pfarrbüro ist für die Einschaltung der Polizei verantwortlich.

e) 1. Adventssonntag am 03.12.2017

Leider können die Schwestern aus gesundheitlichen Gründen keinen Basar mehr anbieten. Es wird dennoch beschlossen, der Gemeinde eine Andacht mit anschließendem adventlichem Beisammensein (ca. 16:00 Uhr) anzubieten. Folgender Vorschlag wurde ausgearbeitet und beschlossen: Um 15:30 Uhr findet die Andacht statt. Diese soll bunt gemischt werden mit Musik und Texten. Zum Beispiel mit dem Instrumentalkreis, Adventsliedern aus anderen Ländern (Afrika und Polen), Orgelspiel, Einbeziehung der Kommunionkinder, Gitarrenklänge (die eventuell auch beim Beisammensein zu hören sein könnten). Herr Motter entwirft noch einen Vorschlag für die Andacht und sendet ihn per E-Mail.

## TOP 7: Jahresterminplanung

- Der Kleidermarkt am 17.03.18 fällt zusammen mit dem Misereor-Sonntag am 18.03.2017. Da aber der Kleidermarkt den unteren Raum auch am Sonntag benötigt, ist ein Gemeindetreff nicht möglich. Der Kleidermarkt wurde aber schon mit Flyern an diesem Termin beworben. Daher wurde mehrstimmig beschlossen, den Gemeindetreff „Misereor“ auf den 4.03.18 zu verlegen. Die Messe ist allerdings davon nicht betroffen.
- Der Neujahrsempfang wurde auf Samstag, den 06.01.2018, nach der 18:00 Uhr Messe festgelegt. Eventuell kann der Instrumentalkreis in der Messe spielen, da auch die heiligen 3 Könige anwesend sein werden. Bei diesem Empfang soll es auch Häppchen (vom KV) geben. Eine Liste für z.B. Suppenspenden kann ausgelegt werden.
- Einstimmig wurde beschlossen, aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl keine Sonntagstreffs (Kaffee) mehr anzubieten.
- Es wird noch überlegt, wieder ein gemeinsames Fußball-WM-Schauen anzubieten.
- Weitere Termine siehe Liste „Gemeindeveranstaltungen 2018“

## TOP 8: Verschiedenes

a) Taufen

Am 30.09.2017 ist Frau Birkholz bereit an der Taufe teilzunehmen. Da es sich um ein größeres Kind handelt, besorgt sie ein Gebetsbuch oder eine Kinderbibel.

Am 15.10.2017 ist Frau Mennekes-Weithmann bereit an der Taufe teilzunehmen. Als Geschenk gibt es noch Kreuze, die im Pfarrbüro geholt werden können.

Am 05.11.2017 haben sie Frau Krauss und Frau Marczinski bereit erklärt und können auch ein Kreuz schenken.

Frau Kurowsky hat auch schon Karten besorgt, die genutzt werden können.

b) Gemeindeausflug



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

In der ersten Jahreshälfte ist ein Tagesausflug (ein Samstag) für alle Generationen angedacht. Das Reiseziel sollte nicht weiter als 1-1,5 Stunden Fahrtzeit entfernt sein. Folgende Idee wurde von Herrn Motter vorgebracht:

Als Reiseziel wäre die Stadt Brandenburg an der Havel sehr schön. Dort kann eine Stadtführung (auch kindgerecht) mitgemacht werden. Zum Kaffee trinken wäre das nicht weit entfernte Kirchmöser als Ziel denkbar. Dort kann z.B. am See spaziert werden. Es kann mit einem Reisebus oder mit der Regionalbahn gefahren werden. Weiteres ist noch in Planung.

c) Altenpastoral

Der Seniorenkreis findet Zuspruch. Frau Krauss und Frau Birkholz sind hier sehr engagiert. Es besteht allerdings Sorge, dass es weitere willige Senioren gibt, die nicht ins Gemeindehaus (z.B. auch Bewohner des Seniorenheims) kommen können. Das Ernst-Hoppe Seniorenheim wird regelmäßig von Herrn Motter besucht. Hier ist jedoch weiteres Engagement (Zuhören, spazieren gehen, lesen etc.) von der Gemeinde sehr wünschenswert. Ein Besuch alle 14 Tage würde die Senioren im Heim und auch zu Hause sehr freuen. Eine entsprechende Vermeldung fände der PGR sinnvoll.

d) Überarbeitung des Liedheftes

Pfr. Biskup schlug vor, das Liedheft zu überarbeiten. Viele Exemplare fallen schon auseinander. Viele Lieder werden gar nicht gesungen. Hier gab es schon Gespräche, dass im Laufe dieses Schuljahres mit ein paar Leuten eine solche Überarbeitung stattfinden sollte. Es werden aber noch weitere Helfer gesucht, die z.B. am PC arbeiten, musikalisch unterstützen, Verbindungen zu einer Druckerei haben. Frau Birkholz könnte mit einer Druckerei aushelfen. Auch haben Herr Palmieri und Frau Bauer schon Hilfe angeboten. Es ist noch zu klären, welche Kosten aufkommen. Auch sollten eventuelle rechtliche Hinweise der Gema beachtet werden, worum sich der KV kümmern sollte. Herr Motter sendet noch einen Terminvorschlag.

e) Form des Dankes für ausgeschiedene Ehrenamtliche

Pfr. Biskup schlug vor, einen liturgischen Kalender mit Fürbitten als Präsent zu überreichen. Zudem sollte eine geeignete Form der „Verabschiedung“ erfolgen. Als Idee wurde der Neujahrsempfang mit einer extra Einladung an diejenigen ins Gespräch gebracht. Auch wurde überlegt, den Dank in einer Sonntagsmesse einzeln auszusprechen und Blumen und/oder ein Präsent zu überreichen. Dies würde nicht nur Ehrenamtliche, sondern auch Lektoren, Ministranten und andere „Helfer“ betreffen.

f) Kirchenmusikalische Form im Gottesdienst

Pfr. Biskup schlug vor besondere Gottesdienste mit besonderer musikalischer Unterstützung zu begleiten, sei es mit einem Chor oder anderen Instrumenten. Frau Bauer schlug auch den Gospel Chor vor. Dieses Thema wird noch in der nächsten Sitzung besprochen.

g) Neujahrsempfang

Siehe TOP 7



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

h) Ökumene

Der neue evangelische Pfarrer ist sehr von Ökumene begeistert. Pfr. Budde möchte den Pfingstsonntag mit Pfr. Biskup gemeinsam gestalten. Als Idee wurde auch der Aschermittwoch und eine Passionsandacht vor Ostern aufgenommen. Hier ist Unterstützung aus der Gemeinde gern gesehen. Helfer können sich an Pfr. Biskup wenden.

i) 50-jähriges Priesterjubiläum von Pfr. Biskup

Am 15.07.2018 möchte Pfr. Biskup die Gemeinde nach der Sonntagsmesse zu einer gemeinsamen Feier einladen. Das eigentliche Jubiläum ist am 12.07.2017. Die Ausgestaltung der Feier ist noch in Planung.

j) Frau Mennekes-Weithmann äußerte Ihr Bedauern über das Ende des Chors. Dies sei sehr schade gewesen. Frau Birkholz erklärte jedoch, dass die geringe Anzahl an Sängern und das Fehlen eines Basses zu der Entscheidung führte.

k) Es liegt ein Schreiben von der Stabstelle „Wo Glauben Raum gewinnt“ vor, dass die Gemeinden St. Marien Brieselang und St. Peter Nauen ihre Findungsphase abgeschlossen haben.

l) Es liegt eine Einladung an alle Haupt- und Ehrenamtlichen vor zu einem Vortrag mit Prof. Dr. Matthias Sellmann am Freitag, den 13.10.2017 von 15:00 – 18:00 Uhr in der Katholischen Akademie, Hannoverische Str. 5, 10115 Berlin. Das Thema heißt: „Wenn alle machen, was sie wollen“ Die Pfarrei in Zeiten religiöser Selbstbestimmung.

m) Es gibt einen Workshop zum Pastorkonzept für die, die schon einen pastoralen Raum bilden. Da wir diesen noch nicht haben, ist es für uns nicht relevant.

Frau Birkholz schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

**Die nächste PGR-Sitzung findet am Mittwoch, den 28. November 2017 statt. Beginn: 19.00 Uhr.**

gez.

Hannelore Birkholz (Vorsitzende)

gez.

Gabriele Wohltmann (Schriftführerin)